

BAUDOKUMENTATION | APRIL 2022

Hotel und Ausflugsziel 79183 Waldkirch



Holzbau
in Baden-Württemberg

Bergwelt Kandel – regionale Baukunst in Weißtanne gehüllt

Die Bergwelt Kandel ist Berggaststätte, Veranstaltungsort und Hotel in einem. Die einzelnen Funktionen bringt der Neubau in zwei Gebäudetrakten (11,19 m bzw. 7,79 m Firsthöhe) unter, die jeweils von einem Satteldach bedeckt werden. Ein dazwischen geschobenes Foyer dient als Verbindungs- und Erschließungszone. Im nördlichen Baukörper befindet sich der Veranstaltungsbereich, der neben einem großen Saal zwei weitere Nebenräume bzw. Veranstaltungsräume umfasst. Der südliche Trakt nimmt im Erdgeschoss das Selbstbedienungs-Restaurant auf, im Obergeschoss und im Dachgeschoss mehrere Gästezimmer.

Der Neubau baut auf dem bestehenden Untergeschoss eines Vorgängergebäudes auf, welches aus baurechtlichen Gründen erhalten blieb. Mit Fokus auf regionale Bauweise und die Unterstützung der heimischen Wirtschaft bestehen die oberirdischen Geschosse hauptsächlich aus Weißtannenholz, das in maximal 50 km Entfernung geschlagen wurde. Ergänzt wird das Holz mit Natursteinplatten und viel Glas zum Beispiel im Veranstaltungssaal.

Baukonstruktiv kombiniert der 45,60 m x 21,50 m Grundfläche belegende Holzskelettbau Brettschichtholz-Stützen mit Ausfachungen aus Brettsperrholz. Zwischen den teilweise in Sichtqualität ausgeführten Ausfachungen blieb die Tragkonstruktion als reliefartig hervortretende Struktur an manchen Stellen ebenfalls sichtbar. Für die Fassaden wurde

dieser Aufbau mit Holzfaserdämmung und einer mit Hinterlüftung montierten Fassadenschalung in Weißtanne ergänzt. Teile der Fassaden schützt eine wasserabweisende Beschichtung auf Basis von natürlichem Leinöl vor der Witterung. Andere Bereiche bekleiden Natursteinplatten. Der Aufzugsschacht besteht ebenfalls aus Brettsperrholz, das aus Brandschutzgründen innenseitig einlagig mit Gipsfaserplatten beplankt ist.

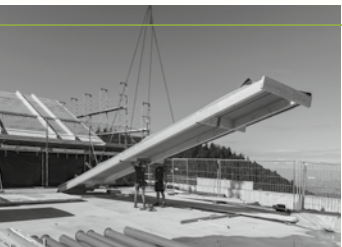
Die Dachkonstruktion über dem Veranstaltungsbereich basiert auf einer tradierten Satteldachkonstruktion aus Pfetten und Sparren in Verbindung mit Akustik-elementen, die auch eine aussteifende Wirkung haben. Die Dachuntersicht über dem großen Saal ist als Sichtkonstruktion gestaltet. Die Decken über dem Gastronomiebereich kombinieren schalltechnisch wirksame Brettsperrholz-Rippenelemente mit einer Schüttung aus Kalksplitt.

Beheizt wird der Neubau im Veranstaltungs- und Gastronomiebereich über eine Fußbodenheizung und in den übrigen Bereichen mit Heizkörpern. Eine Holzpelletheizung dient als Wärmequelle. Neben einer bereits in Betrieb befindlichen Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung wurde beim Bau auch eine Photovoltaik-Anlage vorgerüstet, um das Projekt Bergwelt Kandel so nachhaltig wie möglich betreiben zu können.

Brettschichtholz-Stützen und Ausfachungen aus Brettsperrholz stellen das konstruktive Bausystem der Bergwelt dar. Alle Elemente wurden weitestgehend vorgefertigt und auf der Baustelle nur mehr montiert. Die Ausfachungen haben teilweise Sichtqualität, teilweise wurden die Wände beplankt.

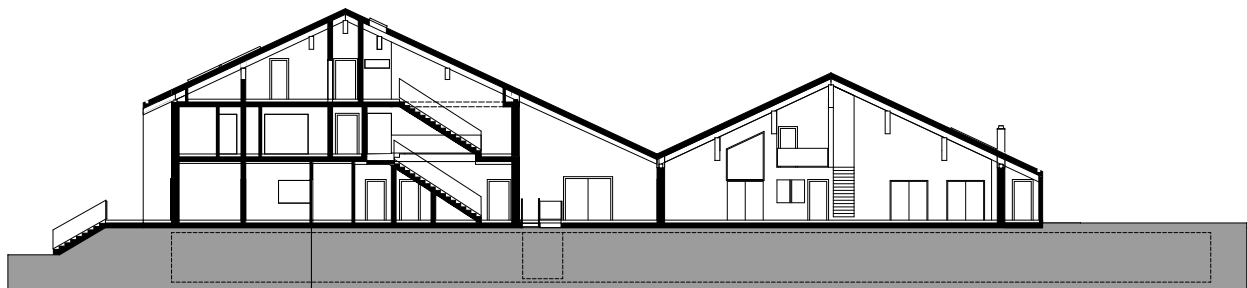


Freie Ausblicke in die Natur gewährleistet die komplett verglaste Fassade auf der Talseite der Bergwelt. Die restlichen Fassaden wurden mit einer Holzschalung aus Weißtanne versehen und mit Fenstern und Glastüren kombiniert. Einzelne Partien wurden mit Natursteinplatten bekleidet. Im Gebäudeinneren spielt Holz ebenfalls eine große Rolle: So durften die Pfetten und Sparren im Dachgeschoss des Gästezimmertrakts ebenso sichtbar bleiben wie die Dachkonstruktion über dem großen Saal.

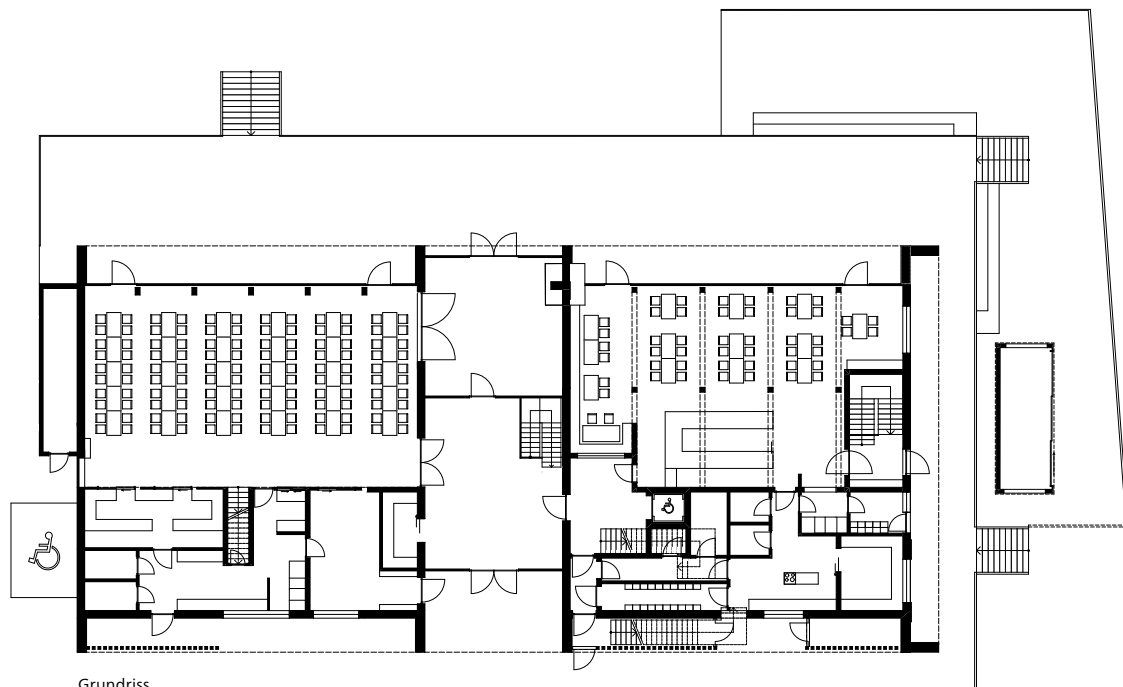


Steckbrief

Hotel und Ausflugsziel 79183 Waldkirch



Schnitt



Grundriss

Bauherr

Kandel Bergwelt GmbH

Architekt

Michael Jenewein, vra ZT GmbH,
Pflach (A)

Tragwerksplanung

Isenmann Ingenieur GmbH, Haslach

Generalunternehmer, Holzbau

Fluck Holzbau GmbH,
Blumberg-Riedböhrigen

Fertigstellung

2021

Herausgeber:

Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz Baden Württemberg
Kernerplatz 10
70182 Stuttgart
www.holzbauoffensivebw.de
www.mlr.baden-wuerttemberg.de

Redaktion:

Dipl.-Ing. Arch. Arnim Seidel, Düsseldorf

Text:

Susanne Jacob-Freitag, manuScriptur, Karlsruhe,
und Christine Ryll, München

Gestaltung:

Schöne Aussichten: Oliver Iserloh, Düsseldorf

Fotos:

Bergwelt Kandel Visuals

Zeichnungen:

Michael Jenewein, vra ZT GmbH

Die Wortmarke INFORMATIONSDIENST HOLZ
ist Eigentum des Informationsverein Holz e.V., Düsseldorf.
Weitere holzbautechnische Informationen:
www.informationsdienst-holz.de

Erschienen: April 2022
ISSN-Nr. 0466-2114